

Ziele der jeweiligen Themen des Parteilehrjahres, die theoretischen Fragen und ihre Verbindung mit der Praxis, die Richtung der Argumentation und Polemik sowie das methodische Vorgehen zu erörtern. Es sind feste Seminargruppen für die Propagandisten der jeweiligen Schulungsart zu bilden. Dabei sind stärker differenzierte Anleitungen der Propagandisten zu organisieren, um die Themen eng mit den konkreten Aufgaben der Parteiarbeit im jeweiligen Bereich zu verbinden. Die Bezirksleitungen stimmen mit den Kreisleitungen ab, wo und wie die Anleitung der Leiter der Studienkurse erfolgt.

Bei allen Bezirks- und Kreisleitungen sind zur Arbeit mit den Propagandisten *für jede Schulungsart ehrenamtliche Propagandistenaktive* zu bilden und von den Sekretariaten zu bestätigen. Auch in Parteiorganisationen von Großbetrieben können Propagandistenaktive gebildet werden. Die Sekretariate der Bezirks- und Kreisleitungen sowie die Leitungen der entsprechenden Grundorganisationen sichern die regelmäßige aktuelle Information und politisch-ideologische Orientierung ihrer Propagandistenaktive sowie deren kollektive Arbeit. Die guten Erfahrungen bei der Leitung der Propagandistenaktive durch Mitglieder der Sekretariate von Kreisleitungen sind zu verallgemeinern und für die weitere Erhöhung der Qualität der Anleitung der Propagandisten zu nutzen.

*Zur Vorbereitung des Parteilehrjahres 1986 bis 1991 sind folgende Aufgaben zu lösen:*

Das Studium im Parteilehrjahr 1986/87 erfolgt in den Zirkeln/Seminaren, die bereits im vergangenen Studienjahr bestanden. Die Bezirks- und Kreisleitungen und die Leitungen der Grundorganisationen beschließen dazu die erforderlichen Maßnahmen und sorgen dafür, daß die für das Parteilehrjahr 1986/87 benötigte Literatur bis zum 30. August 1986 beim Volksbuchhandel bestellt wird.

Die Bezirks- und Kreisleitungen und die Leitungen der Grundorganisationen der Partei legen langfristig die Aufgaben zur marxistisch-leninistischen Bildung und Erziehung der Mitglieder und Kandidaten ihrer Parteiorganisationen fest. Zusammen mit den Maßnahmen zur Durchführung des Parteilehrjahres treffen sie Festlegungen zur Unterstützung des Studienjahres der FDJ.

Die Bildung der verschiedenen Schulungsformen für den Zeitraum von 1987 bis 1989 ist durch persönliche Aussprachen mit den Teilnehmern vorzubereiten und in Mitgliederversammlungen bis zum 31. März 1987 zu beschließen. Für den Zeitraum von 1989 bis 1991 erfolgt sie auf die gleiche Weise bis zum 31. März 1989.

Bei der Einstufung der Teilnehmer sind die Aufgaben der Grundorganisationen zur Realisierung der Beschlüsse des XI. Parteitag, die marxistisch-leninistische Ausbildung der Genossen sowie deren Wünsche und Bedürfnisse zum Studium der Theorie, Geschichte und Politik der Partei zu berücksichtigen und die differenzierten Möglichkeiten des Parteilehrjahres zu nutzen.

Die Grundorganisationen stimmen mit den Kreisleitungen ab, welche Stu-